



Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

Berlin, 20.04.2006
Presseinformation

Denkmal für eine bravouröse Josephine Baker

Claudia Zimmer, Schauspielerin des KronetaarnEnsembles, präsentiert zum 100. Geburtstag von Josephine Baker die szenische Lesung:

„Die schwarze Venus. Das bravouröse Leben der Josephine Baker.“

Donnerstag, 27. April 2006, 19.00 Uhr, Zentral- und Landesbibliothek Berlin.

Josephine Baker sorgte 1926 durch ihre glamourösen Auftritte in Berlin für großes Aufsehen. Dabei begegnete sie nicht nur Max Reinhardt, sondern auch anderen Persönlichkeiten der Stadt. Sie selbst schrieb in ihren Erinnerungen an diese Zeit:

„Berlin, das ist schon eine tolle Stadt!!! Ein Triumphzug. Man trägt mich auf Händen...wenn ich ein großes Tanzlokal betrete, hört die Musik auf zu spielen, alle stehen auf und begrüßen mich.“

Zum 100. Geburtstag Josephine Bakers und zum Andenken an ihre Berliner Auftritte vor rund achtzig Jahren setzt das KronetaarnEnsemble dieser außergewöhnlichen Persönlichkeit ein ehrenvolles Denkmal mit der Uraufführung einer szenischen Lesung in der Zentral- und Landesbibliothek Berlin:

Was für ein eigentümliches Erbe: Ein alter Koffer! Was haben wohl die Kleider und die anderen Dinge in ihm zu bedeuten? Was bedeuten die Worte auf dem ominösen Dokument „geheime Agentin“? Wer ist die Regenbogenfamilie? Schauspielerin Claudia Zimmer führt die Besucher in die Welt der schillernden Revuetänzerin und Chansonette und eine Zeit des rassistischen Aufruhrs, in der Josephine Baker leidenschaftlich lebte und aufopferungsvoll gegen Rassismus kämpfte. Nach und nach entstehen Zusammenhänge, die das aufregende Leben dieser einzigartigen Frau und Künstlerin offenbaren.

Mit freundlicher Unterstützung der Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika in Berlin.

Donnerstag - 27.4.2006 | Zentral- und Landesbibliothek Berlin – Haus Berliner Stadtbibliothek | Berlin-Saal – Breite Str. 36 – 10178 Berlin-Mitte | 19.00 Uhr

Über die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)

Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

Die Landesbibliothek ist ein großstädtischer Ort der Kommunikation und der Informationsvermittlung. In ihren Häusern in Mitte (Berliner Stadtbibliothek) und Kreuzberg (Amerika-Gedenkbibliothek) sowie in der zum 1. Januar 2005 integrierten Senatsbibliothek versammelt sie über 3,2 Millionen elektronische und gedruckte Medien. Den Kunden stehen Internet- und PC-Arbeitsplätze sowie Rechercheterminals zur Verfügung. In den Häusern der ZLB haben professioneller Kundenservice und freie Zugänglichkeit zu allen Informationen Tradition. Als Universalbibliothek bietet sie Fachbestände und Datenbanken zu den wissenschaftlichen Disziplinen sowie Belletristik, Literatur zu Reise- und Freizeithemen und eigene multimedial ausgestattete Bereiche für Kinder und Jugendliche.

In der ZLB können sich die Bibliothekskunden aktuell informieren, im Internet und in Datenbanken recherchieren, historische Sammlungen einsehen oder einfach Ihren Lieblingsroman mit nach Hause nehmen. Mit 1,57 Millionen Besuchern und über 4,25 Mio. Ausleihen in 2005 gehört die Zentral- und Landsbibliothek Berlin zu den meistbesuchten Kultureinrichtungen der Stadt. Seit 1997 ist Dr. Claudia Lux Generaldirektorin der ZLB. Sie wurde im Juni 2005 von Vertretern aus über 150 Ländern zur designierten Präsidentin des Weltverbandes der Bibliotheken gewählt.

Zentral- und Landsbibliothek Berlin. Haus Berliner Stadtbibliothek, Breite Straße 30-36, 10178 Berlin-Mitte; Haus Amerika-Gedenkbibliothek, Blücherplatz 1, 10961 Berlin-Kreuzberg; Senatsbibliothek Berlin, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin.

Öffentlichkeitsarbeit:

Sabine Walz, Tel. 030-90226-729, Fax 030-90226-662, walz@zlb.de, <http://www.zlb.de>